

Landeskampagne

# Energieberatung Saar

Eine gemeinsame Informations- und Beratungskampagne des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie, saarländischer Energieversorger und der Verbraucherzentrale Saarland

## NEWSLETTER

Mai 2024

ENERGIEWENDE  
saar

SICHER,  
NACHHALTIG,  
BEZAHLBAR.

www.  
energiewende.  
saarland.de

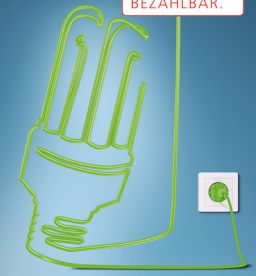


Foto © ARGE Solar e.V.

## EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

in dieser Ausgabe haben wir wieder Schwerpunktthemen aus den Bereichen Energieberatung, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien für Sie mitgebracht. Daher erwartet Sie zu Beginn eine ausführliche Zusammenfassung unseres Engagements und unserer Beratungstätigkeit während der Aktionswoche, wobei hier unser Augenmerk vor allem auf der Eröffnungsveranstaltung und anschließenden Podiumsdiskussion zum Thema „Zeit, zu machen – Energiewende nur mit den Fachkräften aus dem Handwerk!“ liegt. Außerdem informieren wir Sie über die Aktualisierung des Solarpaket 1 und den steigenden Ausbau von Erneuerbare Energien Anlagen in Deutschland.

Zudem blicken wir auf bereits stattgefundene Termine, wie die Energie Erleben Aktion in der Grundschule Köllertal und den Vortrag „Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) – Was bedeutet das Gesetz für mich?“ zurück. Abschließend beleuchten wir die anstehenden Veranstaltungen und geben damit Ausblick auf das Programm, das uns in den nächsten Monaten erwarten wird.

Viel Spaß beim Lesen!  
Ihr Redaktionsteam

• Ministerium für  
Wirtschaft, Innovation,  
Digitales und Energie

## IN DIESER AUSGABE:

- Energieberatung: Informations- und Beratungsstand während der Haus & Garten Messe als Auftakt zur Aktionswoche „Das Saarland voller Energie“
- Erneuerbare Energien: Deutschland erreicht neuen Rekord bei Investitionen in erneuerbare Energien
- Erneuerbare Energien & Energieeffizienz: Solar Paket 1
- Erneuerbare Energien & Umweltbildung: „Energie erleben“ in der Grundschule Köllertal
- Rückblick: Vortrag „Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) – Was bedeutet das Gesetz für mich?“
- Aussicht auf anstehende Veranstaltungen:  
„Informationsveranstaltung: EBS Online-Sprechstunde für Kommunen und KMU“, Beratungs- und Informationsstand während der City Messe Dillingen, Aufruf „Blick hinter die Kulissen“

SAARLAND

Großes entsteht immer im Kleinen.



## AKTIONS WOCHE 2024 **Das Saarland VOLLER ENERGIE**

www.  
land-voller-  
energie.  
saarland

AKTIONSWOCHE  
Das Saarland  
voller Energie  
19.-28.04.24



### ENERGIEBERATUNG

## Aktionswoche „Das Saarland voller Energie“: Informations- und Beratungsstand während der Haus & Garten Messe in Saarbrücken

Dieses Jahr bildete die Haus & Garten Messe den Auftakt für die zehnte Aktionswoche „Das Saarland voller Energie“ der Landeskampagne „Energieberatung Saar“ des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie des Saarlandes.

Vom 19. bis 21. April 2024 fand im Saarbrücker E-Werk wieder die „Haus & Garten Messe Saar“ statt, die von der Congress-Centrum Saar GmbH veranstaltet und neben der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) von den weiteren Kooperationspartnern SR1 und saaris begleitet wurde. Die Messe widmete sich den Themen Energie-

effizienz, Erneuerbare Energien, energetische Sanierung, Hausbau, und vieles mehr. Daher standen den Besuchern:innen unter anderem Fachbetriebe für intelligente Energieeffizienzsyste-me, Energieberater sowie Heizungs- und Fassadenbauer und unabhängige Institutionen mit ihren Beratungsangeboten unterstützend zur Seite.

Den Beginn stellte die Eröffnungsveranstaltung dar, bei der Petra Berg, Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Mobilität, Ag-rar und Verbraucherschutz des Saarlandes mit der Eröffnungs-rede die Veranstaltung einleite-

te. Sie betonte, dass die „Haus & Garten Messe Saar“ ein wichtiges Informationsinstrument sei, um sich über nachhaltige, energieeffiziente und innovative Entwicklungen in Bezug auf Bau, Sanierung, alternative Energien und Gartengestaltung zu informieren. Ergänzend unterstrich sie die Bedeutung nachhaltigen Bauens, sowohl für den bereits begonnenen Transformationsprozess als auch für die stetig fortführende Energiewende und verwies darauf, dass Bauprojekte im Einklang mit der Natur umgesetzt werden könnten, sodass die heimische Artenvielfalt auch in Zukunft erhalten bliebe.





Sie überreichte das Wort an HWK-Präsident Bernd Wegner, der die Einleitung fortführte und gleich auf die entscheidenden Schwerpunktthemen unserer Zeit verwies: „Insbesondere dürften die Informationsangebote zu Energieeffizienz und erneuerbaren Energien die Besucherinnen und Besucher brennend interessieren. Die Energiewende kann eben nur mit dem Handwerk gelingen“, so der HWK-Präsident weiter. Neben seiner

Danksagung ans Handwerk ergänzte er somit auch die Worte der Ministerin zum aktuellen Zustand der Transformation und hob zum Abschluss die Relevanz der behandelten Themen hervor. Denn ohne Handwerk sei auch keine Transformation und keine Energiewende erfolgreich umsetzbar. Zudem gelte das Unternehmertum hierfür als wesentliches Grundelement, ebenso wie die jungen Fachkräfte, die laut

Wegner Teil der Gestalter seien, die maßgeblich dazu beitragen, dass man nachhaltig und ökonomisch in die Zukunft käme.

Nach der offiziellen Eröffnung der Messe am Freitag, den 19.04.2024 um 11.00 Uhr, fand eine Podiumsdiskussion zum Thema „Zeit, zu machen – Energiewende nur mit den Fachkräften aus dem Handwerk!“ statt.



## Teilnehmer der Podiumsdiskussion waren:

Klaus-Dieter Uhrhan, Leiter Referat F/3, Förderung der Energieeffizienz und der Erneuerbaren Energien, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie Saarland.

Jens Schmitt, Hauptgeschäftsführer, Handwerkskammer des Saarlandes

Marcel Quinten, Geschäftsführer, Saar-Lor-Lux Umweltzentrum GmbH

Marc Falk, Installateur- und Heizungsbauermeister, Falk GmbH, Saarbrücken

# Energieberatung Saar

Klaus-Dieter Uhrhan vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie Saarland nutzte die Gelegenheit und verwies auf die landesweite Informations- und Beratungskampagne des MWIDE, die sich ganz konkret den von Ministerin Berg angedeuteten Themen verschrieben hat: Die Landeskampagne „Energieberatung Saar“ hat sich genau aus Gründen der aktuellen Brisanz und dem Bewusstsein über deren Schlüsselfunktion für das Gelingen des Transformationsprozesses, den Schwerpunktthemen **Erneuerbare Energien, Energieeffizienz** und **Energiewende** verschrieben.

Dabei reichen die Angebote der Landeskampagne „Energieberatung Saar“ sowohl von klassischen Beratungsformaten einer Energieberatung, so wie Veranstaltungen, bis hin zu Vorträgen, Weiterbildungsangeboten, wie auch Informationsbroschüren und Medienarbeit.

So werden individuelle Fragen zu Energieberatung, Fördermöglichkeiten und aktuellen Änderungen der Förderkulisse, sei es bei BAFA oder KfW präzise beantwortet.

Entsprechende Beratungsformate wie zum Beispiel „Wie mache ich mein Gebäude zukunftsfähig?“ werden im Rahmen der Landeskampagne „Energieberatung Saar“ konzipiert und in Form von Online-Seminaren, Fachtagen oder Beratungsabenden kostenlos angeboten.

Herr Uhrhan betonte zudem, dass für das Gelingen des Transformationsprozesses und der daran angeknüpften Energiewende, die Zugänglichkeit eines vorgeschalteten Beratungsangebotes entscheidend sei, welches jeder interessierten Person offenstehe und somit eine Teilhabemöglichkeit offeriere. Ohne die Chance Wissen anzueignen, sich weiterzubilden und informieren zu können, wie es sich die Landeskampagne „Energieberatung Saar“ zum Ziel gesetzt hat, werde eine Energiewende in Realität nicht umsetzbar sein. Denn, ohne das Engagement der Bürgerinnen und Bürger, die sich bewusst zu Erneuerbaren Energien, mehr Energieeffizienz und Nachhaltigkeit bekennen würden, werde

die Energiewende nicht erreicht werden. Und damit scheitere auch der Transformationsprozess. Auf genau diese Stellenschraube zielt die vorgeschaltete Energieberatung der Landeskampagne „Energieberatung Saar“ ab, indem sie neben spezifischen Maßnahmen, wichtige Förderprogramme und Förderoptionen in ihre Beratung einbezieht und abschließend in Abstimmung mit den individuellen finanziellen Mitteln, die Sinnhaftigkeit des Vorhabens einordnet, sodass ein ganzheitlicher Beratungsansatz gewährleistet wird.

Marcel Quinten, Geschäftsführer der Saar-Lor-Lux Umweltzentrum GmbH verwies zusätzlich auf einen wichtigen Aspekt: Er wies darauf hin, dass Themen wie Energie bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) häufig untergingen, weil bei KMUs oft hohe bürokratische Aufwände anfallen würden. Daher sehe er einen wichtigen Hebel zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit vor allem im Bürokratieabbau und der Förderkontinuität.





## Fazit zur Veranstaltung:

Bereits bei der Eröffnungsveranstaltung zeigte sich, dass mit Themen wie der energetischen Sanierung, alternativen Heizsystemen sowie Beratungen zu Fördermöglichkeiten, der Schwerpunkt der diesjährigen Messe auf

dem Einsatz von Erneuerbaren Energie-Anlagen und Energieeffizienz lag. So wurde das Messeprogramm von Experten und unabhängigen Institutionen durch Fachvorträge, wie zum Beispiel „Welche Heizung für mein Haus?“, „Welche Förderprogramme gibt es?“, oder

„Wärmepumpe & Photovoltaik“ abgerundet, welche sich nahtlos an die Beratungsschwerpunkte der Landeskampagne „Energieberatung Saar“ anschließen und damit deren Beratungsangebot sinnstiftend ergänzen konnten.

## KONTAKT LANDESKAMPAGNE „ENERGIEBERATUNG SAAR“:

Montag bis Freitag von 09.00 bis 17.00 Uhr

**Hotline 0681 / 501 - 2030**

**E-Mail [energieberatung@wirtschaft.saarland.de](mailto:energieberatung@wirtschaft.saarland.de)**

Franz-Josef-Röder-Str. 17  
66119 Saarbrücken



**Quellen:** <https://www.hwk-saarland.de/de/presse/haus-garten-messe-saar-energieeffizienz-im-fokus-1538>

<https://www.saarbruecker-zeitung.de/themenwelten/haus-und-gartenmesse-saar-1904-2104-59872/bauen-wohnen/150-aussteller-haus-garten-messe-saar-bauen-renovieren-gestalten-e-werk-saarbruecken-freige-laende-194748>

## ERNEUERBARE ENERGIEN

# Deutschland erreicht neuen Rekord bei Investitionen in erneuerbare Energien

Die Investitionen in Erneuerbare Energien, wie Photovoltaik, Windenergie und Bioenergie, haben im letzten Jahr stark zugenommen. Fast 37 Milliarden Euro wurden in neue Anlagen investiert, was einen deutlichen Anstieg im Vergleich zu den Vorjahren darstellt.

Aus dem Bericht „Wirtschaftliche Impulse durch Erneuerbare Energien“ des Zentrums für Solar-, Sonnenenergie und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg geht hervor, dass diese Summe den bisherigen Rekord aus dem Jahr 2010 mit 28 Milliarden Euro deutlich übertroffen hat.

Die Photovoltaik war mit gut 17 Milliarden Euro die beliebteste Investitionsoption, gefolgt von Umweltwärme und Geothermie. Obwohl Photovoltaik im Jahr 2023 einen Anstieg von 115 % verzeichnete, war es nicht das stärkste Jahr in Bezug auf die Investitionen.

Die Ausgaben für den Betrieb bestehender Anlagen waren im Vergleich zu den Neuinstallationen relativ gering, wobei die Technologien für Umweltwärme und Geothermie die höchsten Ausgaben verzeichneten.

Insgesamt wurden im letzten Jahr 23 Milliarden Euro für den Anlagenbetrieb aufgewendet, wobei Bioenergieanlagen den größten Anteil ausmachten.





## ERNEUERBARE ENERGIEN & ENERGIEEFFIZIENZ

### Das Solarpaket 1



Am 26.04.2024 wurde das Solarpaket, das bereits im Juni 2023 vorgestellt wurde, vom Bundestag verabschiedet. Das Ziel des Pakets ist es, den Bau und Betrieb von PV-Anlagen zu vereinfachen und den Ausbau von Photovoltaik zu beschleunigen. Dies umfasst auch die Installation von Balkonkraftwerken.

Um diese Ziele zu erreichen, setzt das Solarpaket auf verschiedene Maßnahmen. Darunter der Abbau bürokratischer Hürden, verbesserte Mieterstrommodelle und die Verpflichtung zur Ausschreibung für PV-Anlagen ab einer Größe von 750 kWp.

Das Solarpaket enthält auch spezifische Änderungen für Solarstromanlagen, wie die Öffnung der verpflichtenden Direktvermarktung für Eigenversorgung und die Senkung der Einspeisevergütung für überschüssig eingespeisten Strom aus Großanlagen bis 200 kWp auf Null.

Generell strebt das Solarpaket 1 an, die Erreichung der Klimaziele zu unterstützen und die Energiewende voranzutreiben. Zu den wichtigsten Änderungen gehören: Vereinfachte Verfahren für PV-Anlagen, Finanzielle Anreize für Solaranlagen, Maßnahmen zur Optimierung der Einspeisung von Solarstrom, Verpflichtungen für Solaranlagen bei Neubauten und Renovierungen und angepasste Einspeisevergütungen und Förderprogramme.

Das Paket setzt somit die Strategie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz um und beinhaltet:

1. Mehr Tempo beim Ausbau von PV-Anlagen auf Gebäuden
2. Ausbau von PV-Freiflächenanlagen stärken
3. Ausbau der Windkraft und Biomasse sowie der Stromnetze stärken
4. Netzanschlüsse und Speicher für Erneuerbare Energien

### Die Inhalte im Detail

#### Dach- und Fassadenanlagen

- Einspeisevergütung ab 40kWp um 1,5 Ct/kWh erhöht.
- Die Pflicht zur Teilnahme an Ausschreibungsverfahren zur Festlegung der Förderhöhe gilt für Gebäudeanlagen ab 750 kW (vorher 1 MW).

## Einspeisevergütung

Erhöhung der Einspeisevergütung ab 40 kWp um 1,5 Ct/kWh erhöht.

	Eigenversorgung	Volleinspeisung
bis 10 kW	8,11 Ct/kWh	12,87 Ct/kWh
10 bis 40 kW	7,03 Ct/kWh	10,79 Ct/kWh
40 bis 100 kW	5,74 Ct/kWh + <b>1,5 Ct/kWh</b> = 7,24 Ct/kWh	12,29 Ct/kWh

Bei den Vergütungen wurde bereits 0,4 Ct/kWh nach § 53 EEG 2023 abgezogen.

**Quelle:** ARGE Solar e.V.

## Direktvermarktung und Marktprämie

- Direktvermarktung ab 100 kW obligatorisch, außer bei Eigenversorgung bis 200 kW (bzw. 400 kW bis 2026).
- Keine Einspeisevergütung für Eigenversorgungsanlagen zwischen 100 und 200 kW (bzw. 400 kW).

## Repowering von Solaranlagen

- Repowering von Dachanlagen ohne Nachweis eines Defekts erlaubt.
- Leistungserhöhungen müssen als „Erweiterung“ gemeldet werden.

## Minimale Stromverbräuche von Wechselrichtern

- Volleinspeiseanlagen bis 100 kWp können Strombezüge dem Hausanschlussvertrag zuordnen (nur auf Antrag).

## Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung

- Betreiber von Mehrfamilienhäusern sind von Lieferantenpflichten befreit.
- Stromzuteilung entspricht der für Einfamilienhäuser.
- Strommengen werden erfasst und an den Reststromversorger weitergeleitet.
- Solarstrom wird über Gebäudestromverträge abgerechnet.
- Pflicht zum Gebäudestromliefervertrag.

## Versorgung für gewerbliche Nutzungen und Nebenanlagen

- Mieterstromförderung gilt für Wohn- und andere Gebäude.
- Selbstauskunft bei Wechsel zum Mieterstrommodell erforderlich.
- Förderanspruch besteht für ausschließlich genutzten Solarstrom. Pflicht zum Gebäudestromliefervertrag.





## Steckersolar

- Neue Kategorie „Steckersolargerät“ bis 2 kWp DC und 800 W AC.
- Keine Netzbetreiberezustimmung erforderlich.
- Meldung im Marktstammdatenregister notwendig.
- Keine technischen Anforderungen.
- Rückwärtslauf von Zählern erlaubt, aber keine Vergütung.

## Ü20-Anlagen

- Vergütungsrecht bis 2032 verlängert.
- Einspeiseregeln bieten wirtschaftliche Absicherung.
- Bonus für intelligente Messsysteme.

## Freiflächenanlagen

- Teilnahmemöglichkeit an Ausschreibungen erhöht.
- Umweltschutzkriterien müssen erfüllt werden.
- Gesamtleistung auf landwirtschaftlichen Flächen begrenzt.
- Besondere PV-Anlagen erhalten erhöhte Förderung und Bonus für Umweltmaßnahmen.
- Ausnahmen und Opt-Out-Regelung für PV auf landwirtschaftlichen Flächen.

## Garten PV

- Vergütung für Garten-PV bis 20 kWp.
- Kein Nachweis einer ungeeigneten Dachfläche erforderlich.
- Vergütungssatz beträgt 6,93 Cent/kWh.
- Einhaltung örtlicher Bauvorschriften erforderlich.

## Bürgerenergieanlagen

- Nur Bürgerenergie-Wind- und Freiflächen-Solarparks gelten als verbunden.
- Grenze für Ausschreibungspflicht teilweise gelockert.
- Vergütung für vor 2025 in Betrieb genommene Bürgerenergie-Windparks.

## Netzanschluss und Speicher

- Vereinfachter Netzanschluss für Anlagen von 10,8 kWp bis 30 kWp.
- Zeitliche Präzisierung für Netzanschlussbegehren.
- Keine Netzbetreiberezustimmung für Steckersolargeräte bis 800 W.
- Vereinfachungen für Anlagen bis 100 kWp geplant.
- Anschluss von Anlagen von 30 bis 100 kWp ohne Rückmeldung des Netzbetreibers möglich.

## Duldungspflichten bei Flächennutzung

- Keine allgemeine Duldungspflicht, Ausnahmen für öffentliche Grundstücke.
- Keine Duldung bei unzumutbarer Beeinträchtigung.
- Ausgleichszahlung für Nutzung von Flächen.
- Ausgleichszahlung für Betreten und Überfahrt während Errichtung und Rückbau von Windenergieanlagen.

## Multi-Use-Speicher

- Flexible Nutzung von Stromspeichern unter Beibehaltung des Förderanspruchs.
- Unterjähriger Wechsel zwischen Betriebsmodi angestrebt.
- Stufenmodell für Messtechnik und Abrechnung in Entwicklung.

## Planung zur Umsetzung im Saarland

### Saarländische Landesregierung verkündet Maßnahmen zur Beschleunigung des Solarausbaus durch Solarpaket

Auf einer Landeskonferenz informierten Wirtschafts- und Energieminister Jürgen Barke sowie Innen- und Bauminister Reinhold Jost über den aktuellen Fortschritt beim Ausbau der Photovoltaik im Saarland. Dabei betonte Barke die Bedeutung der Energiewende für die Zukunft des Saarlandes und den wirtschaftlichen Standortfaktor des Ausbaus erneuerbarer Energien. Mit einer installierten Photovoltaik-Leistung von 346,5 Kilowatt pro Quadratkilometer ist das Saarland führend unter den Bundesländern.

### Geplante Initiativen

Ein zentraler Bestandteil seitens der saarländischen, um den Ausbau der Photovoltaik durch das Solarpaket weiter zu beschleunigen, ist die Novellierung der Landesbauordnung, die eine Solarpflicht für öffentliche und gewerbliche Gebäude mit mehr als

100 Quadratmetern Dachfläche vorsieht. Bei Neubauten und umfassenden Dachsanierungen müssen 60 % der Dachfläche mit Solaranlagen ausgestattet werden. Auch für neue Parkplätze mit über 35 Stellplätzen soll diese Pflicht gelten.

Zusätzlich wird eine gesetzliche Grundlage für kommunale Solarsatzungen geschaffen, die für Wohngebäude gilt. Für andere Gebäude müssen Bauherren sicherstellen, dass die Dachkonstruktionen für Photovoltaikanlagen ausgelegt sind. Die Bürokratie für Balkonsolaranlagen wird reduziert, indem Abstandsregelungen und Antragsverfahren vereinfacht werden. Auch die Installation von Solaranlagen auf denkmalgeschützten Gebäuden soll erleichtert werden. Die saarländische Regierung plant auch die Einführung eines gesetzlichen Rahmens für datenschutzkonforme Solarkataster.

Des Weiteren wird geprüft, ob bestehende Verordnungen im Bereich der Agri-Photovoltaik

angepasst werden müssen und Flächen des Kohlebergbaus für Photovoltaikanlagen erschlossen werden können. Durch das Gemeindebeteiligungsgesetz sollen Gemeinden an den Erlösen von PV-Freiflächenanlagen beteiligt werden, während eine Kooperation mit der RAG die Nutzung von Flächen für Photovoltaikanlagen erleichtern soll.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Optimierung der Netzinfrastruktur, um den Ausbau der erneuerbaren Energien zu unterstützen. Innen- und Bauminister Reinhold Jost betonte die Bedeutung der Beseitigung baulicher Hürden für den Ausbau erneuerbarer Energien zum Schutz des Klimas und zur Förderung nachhaltiger Stromproduktion.

Das laufende Monitoring zum Ausbau der Erneuerbaren Energien im Saarland können Sie unter folgendem Link verfolgen: [https://www.saarland.de/mwiwde/DE/portale/energie/energie-wende/fakten\\_erneuerbare\\_energien/fakten\\_stand\\_ee\\_node](https://www.saarland.de/mwiwde/DE/portale/energie/energie-wende/fakten_erneuerbare_energien/fakten_stand_ee_node)



## WEITERE INFORMATIONEN & TIPPS:

Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserer EBS Fachinformation Mai und in unserem EBS „Energiespar-WIKI“!

Hier geht's direkt zur Onlineplattform „Energiespar-Wiki“

The screenshot shows the website interface for 'Landeskampagne Energieberatung Saar'. On the left is a blue navigation menu with categories like 'ERNEUERBARE ENERGIEN & ENERGIEEFFIZIENZ' and 'ENERGETISCHE SANIERUNG'. The main content area displays a 'Fachinformation' article titled 'Fachinformation', which is noted as being last updated 3 weeks ago by 'Pfeif'. The article text states that the campaign provides monthly expert information on renewable energy and energy efficiency. Below the text is a list of recent publications:

- Fachinformation Gebäudehülle und Dämmung April 2024
- Fachinformation GEG und BEG Februar 2024
- Fachinformation Energieberatung Januar 2024
- Fachinformation Energiesparen Dezember 2023
- Fachinformation Heizung November 2023

On the right side of the article, there is a preview of a 'Fachinformation Januar' document featuring a house with solar panels and a 'Ziel der Energieberatung' section.

Foto © ARGE Solar e.V.

**Quellen:** <https://www.sfv.de/neues-aus-dem-solarpaket-die-wichtigsten-aenderungen>  
<https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&opi=89978449&url=https://www.sfv.de/media/5584/download/Solarpaket.pptx.pdf%3Fv%3D3&ved=2ahUKewinvf-1oY-GAXvtgv0HHeDnCHMQFnoECBIQAQ&usg=AOvVaw0Jo2KzcYJE8H18UugoHz1I>  
<https://www.sfv.de/solarpaket-beschlossen-ende-gut-alles-gut>  
[https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/S-T/solarpaket-im-ueberblick.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=8](https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/S-T/solarpaket-im-ueberblick.pdf?__blob=publicationFile&v=8)

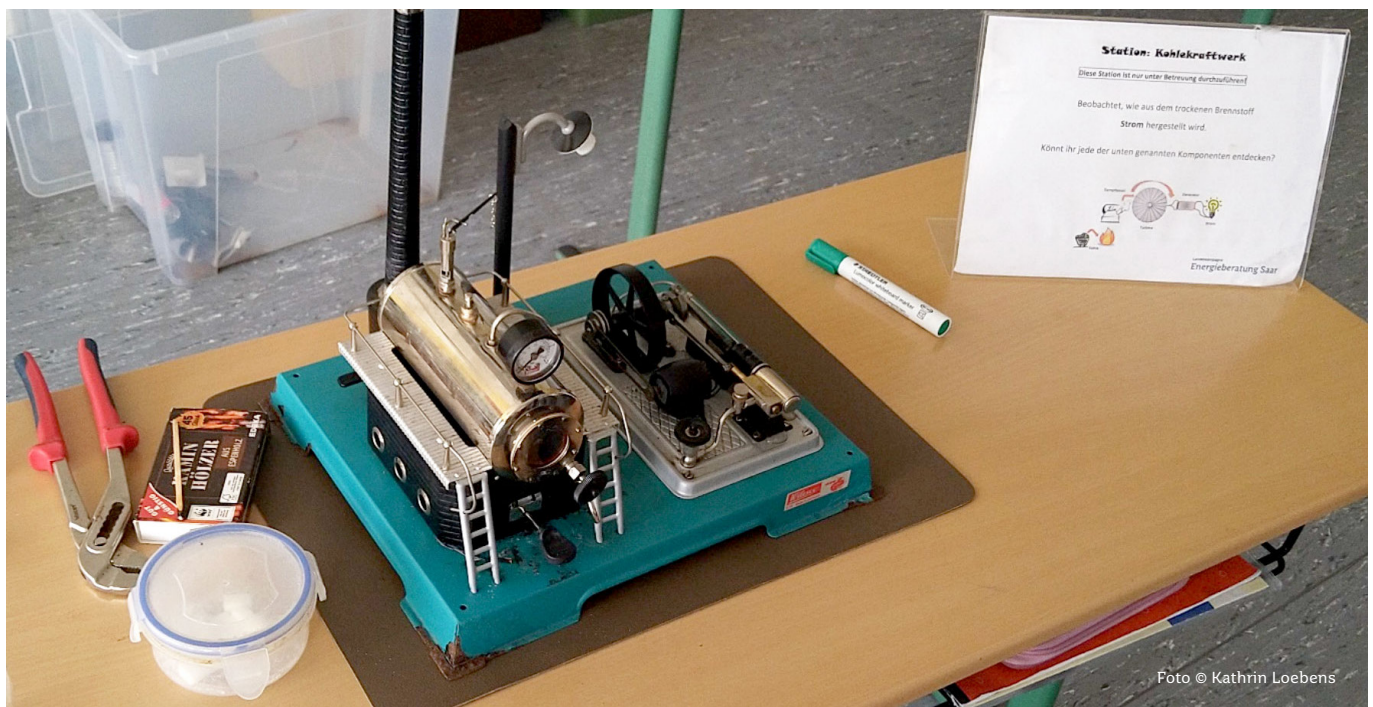
## ERNEUERBARE ENERGIEN & UMWELTBILDUNG

### „Energie Erleben“ in der Grundschule Köllertal

Am 25. und 29. April 2024 fanden in Püttlingen die ersten Aktionstage „Energie erleben“ in der Grundschule Köllertal statt. Die praktisch orientierten Erlebnistage werden über die Landeskampagne „Energieberatung Saar“ des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie (MWIDE) angeboten. Für die Umsetzung der Energie Erleben Aktionen der Informations- und Beratungskampagne arbeitet das MWIDE mit der ARGE SOLAR e.V. zusammen.

Die Umweltpädagogin Frau Dr. Christel Weins besuchte die beiden vierten Klassen und sorgte mit zahlreichen Experimenten zum Thema Energie nicht nur bei den Schülerinnen und Schülern für Begeisterung. Tatkräftig unterstützt wurde sie von der FÖJlerin der ARGE SOLAR. Auch Frau Loebens, Klimaschutzmanagerin der Stadt Püttlingen, konnte einen der Aktionstage (29.04.2024) ebenfalls begleiten und somit Einblicke in das spannende Programm gewinnen.

Die Aktion startete in der zweiten Schulstunde mit einer theoretischen Einführung in das Thema „Energie“. Dabei wurden grundlegende Begriffe aufgegriffen und Prozesse erklärt. Was ist ein Generator, wie wird aus Wind Strom, wie stehen fossile Energien in Zusammenhang mit der Veränderung des Klimas? Veranschaulicht wurde der Theorieteil anhand eines Films.



Station „Kohlekraftwerk“: Anhand einer kleinen Dampfmaschine wurde demonstriert, wie aus Kohle Strom wird.

Nach der Pause ging es ans selbst ausprobieren: Der Klassensaal wurde zum Experimentierraum mit unterschiedlichen Stationen umfunktioniert, die die Kinder durchlaufen konnten. Frau Weins erklärte zunächst die Aufbauten und demonstrierte als Einstieg an einer kleinen Dampfmaschine, wie ein Kohlekraftwerk funktioniert. Anschließend testeten die Schülerinnen und Schüler selbst aus, wie Energie erzeugt wird. Es wurden Stromkreisläufe gesteckt sowie mit Wind- und Wasserkraft oder Solarenergie experimentiert. An der Mini-Biogasanlage bestand ebenfalls großes Interesse: Im Laufe der Aktion konnte langsam beobachtet werden, wie die zu Beginn mit Zucker und lauwarmem Wasser in eine Flasche gegebenen Hefepilze Gas produzierten.



Nachdem durch den Praxiseinblick das zunächst theoretisch erarbeitete Wissen vertieft wurde, ging es um Energie-Einsparmöglichkeiten. Dabei kam auch das Schulgebäude nicht davon.

Mit Messgeräten ausgestattet durften die Schülerinnen und Schüler selbstständig die Schule untersuchen. Dabei wurde beispielsweise ermittelt, ob genügend Licht in die Klassen gelangte und ob die Luftqualität in den Räumen in Ordnung war. Außerdem wurden unnötige Energieverbraucher im Stand-by-Modus entlarvt.



Foto © Kathrin Loebens

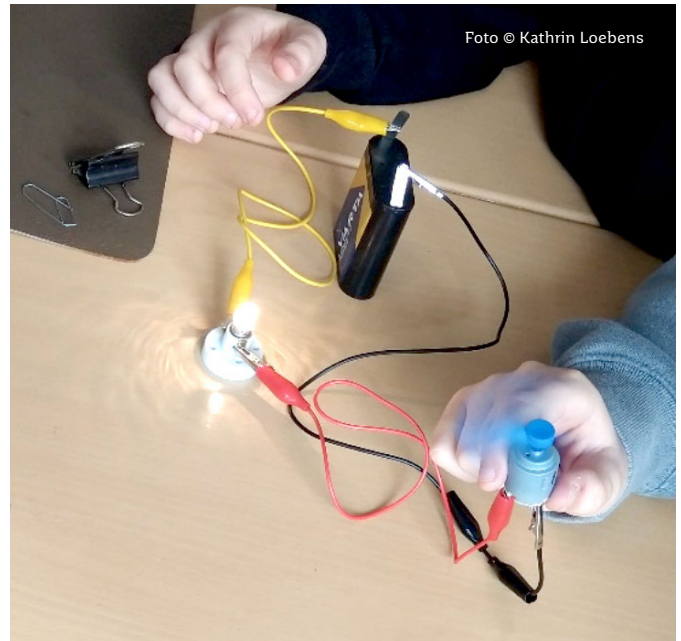


Foto © Kathrin Loebens

An verschiedenen Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler selbst experimentieren.

Abschließend konnten die Kinder gemeinsam mit Frau Weins den Tag noch einmal reflektieren. Die Aktion kam sowohl bei Schülerinnen und Schülern als auch beim Lehrpersonal sehr gut an.

Für individuelle Formate, Angebote oder Optionen zögern Sie nicht und sprechen Sie uns an!

## KONTAKT

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie  
Franz-Josef-Röder-Str. 17  
66119 Saarbrücken

Servicezeiten: Montag bis Freitag von 09.00 bis 17.00 Uhr

**Hotline 0681 / 501 - 2030**

**E-Mail [energieberatung@wirtschaft.saarland.de](mailto:energieberatung@wirtschaft.saarland.de)**

**[www.energiewende.saarland.de](http://www.energiewende.saarland.de)**

Optional können Sie sich auch an das Klimaschutzmanagement der jeweiligen Kommune wenden, aus Püttlingen steht Ihnen hierzu Kathrin Loebens zur Kontaktvermittlung zur Verfügung: [klimaschutz@puettlingen.de](mailto:klimaschutz@puettlingen.de) | 06898 691-218.



## VERANSTALTUNGEN

### Rückblick zur Veranstaltung „Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) – Was bedeutet das Gesetz für mich?“

Am Di. 23.04.2024 fand im Rahmen der Aktionswoche „Das Saarland voller Energie“ im Grünen Zimmer des kath. Pfarrheim der Vortrag „Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) – Was bedeutet das Gesetz für mich?“ statt. Veranstaltet wurde der Vortrag von der Landeskampagne „Energieberatung Saar“ (EBS) des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energies des Saarlandes, sowie der Stadt Ottweiler.

Die Referentin, Frau Kiefer-Kremer, Geschäftsführerin der ARGE SOLAR e.V. sowie Herr Sebastian Beck, KliKKS-Klimaschutzpate in Ottweiler und AWO-Quartiersmanager, begrüßten 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Frau Kiefer-Kremer stellte im ersten Schritt ihres Vortrages u. a. die Gründe der Novellierung, die

zahlreichen Vorgängergesetze sowie die Anforderungen des aktuellen GEG 2024 vor. Hierbei ging sie sowohl auf die Regelungen für Bestandsgebäude ein als auch auf die Nachrüstpflichten im Gebäudebestand. Frau Kiefer-Krämer betonte, dass man sich grundsätzlich an die Vorgaben des Gesetzgebers bezüglich der Dämmqualität und miteinander halten muss und nicht dämmen kann, wie man möchte.

Im Anschluss folgte eine detailliertere Darstellung der Anforderungen bei Heizungssanierungen bzw. Erneuerungen. Hierbei lag der Schwerpunkt bei den Erläuterungen auf dem Erreichen der 65 % erneuerbaren Energien bei einem Heizungsaustausch. Die Teilnehmer hatten einen großen Bedarf an Erläuterungen, wie das

Zusammenspiel zwischen dem GEG 2024 und der Kommunalen Wärmeplanung funktioniert.

Schließlich folgte der Punkt, der für die meisten Bürger:innen am relevantesten ist: die Vorstellung der aktuellen Förderkulisse im Bereich „BEG EM“. Das Interesse an den Inhalten des Vortrags war groß.

Der Vortrag überzeugte durch die fachliche Expertise und die vielen praxisnahen Informationen. Die Teilnehmer:innen erhielten auf ihre Fragen sehr individuell spezifische und ausführliche Antworten, was zu einer sehr positiven Resonanz im Anschluss der Veranstaltung führte. Auch die Stadt Ottweiler äußerte sich sehr zufrieden über den Erfolg der Veranstaltung und die hohe Qualität des Vortrags.



Foto © ARGE Solar e.V.



## VERANSTALTUNGEN

### Aussicht auf anstehende Veranstaltungen

#### „Energieberatung Saar“ Online-Sprechstunde für Kommunen und KMU

am **19.06.2024**  
**15.00 bis 16.00 Uhr**

Am Mittwoch, den **19.06.2024** bietet die Landeskampagne „Energieberatung Saar“ des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie von **15.00 bis 16.00 Uhr** eine Online-Sprechstunde für Kommunen und KMUs an.

Die Online-Sprechstunde richtet sich an diejenigen, die praktisch und professionell mit Haus-technik vor Ort in öffentlichen und gewerblichen Gebäuden zu tun haben wie z. B. Hausmeister, Verwaltungsmitarbeitende, und viele mehr.

Als Referent wird H.G. Eisenbarth in den Themenbereichen Bautechnik und Förderprogramme den Vortrag neben den Fachberater:innen der ARGE SOLAR unterstützen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich:  
<https://www.argesolar-saar.de/veranstaltungen/>

Hinweis: Am **17.07.2024** und am **18.09.2024** sind weitere Sprechstunde geplant.

#### „Energieberatung Saar“ Beratungs- und Informationsstand während der City Messe Dillingen

am **22.06.2024** und  
**23.06.2024**

Vom **22.06.2024 bis 23.06.2024** wird in Dillingen die Citymesse „Mobilität der Zukunft“ im Rahmen der deutschlandweiten „Woche des Wasserstoffs“ auf dem Odilienplatz stattfinden. Die Bürger erwarten hier interessante Fachvorträge von Ausstellern rund um Innovationen im Bereich e-Mobilität, Wohnen, Wasserstoff und vieles mehr.

Wie bereits auf der Haus & Garten Messe wird auch in Dillingen die Landeskampagne „Energieberatung Saar“ des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie mit einem Beratungsstand vertreten sein. Hier stehen Ihnen unsere Fachberater:innen Rede und Antwort und werden sich bemühen, all Ihre Fragen rund um die Themen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien zu beantworten.

Wir freuen uns über viele Besucher!



Foto © Adobe Stock maho



Foto © Adobe Stock scharfsinn86

## AUFRUF

# Geben Sie uns einen Einblick hinter die Kulissen

Liebe Leserinnen und Leser,

fehlt es Ihnen manchmal an Ideen oder Eindrücken, um Projekte im Bereich erneuerbare Energien oder Energieeffizienz umzusetzen? Der Klimawandel lebt von praktischen Beispielen und Multiplikatoren. Und glauben Sie uns... es gibt wunderbare Projekte in unserem Bundesland die es wert sind gesehen zu werden!!! Wenn Sie daher eine interessante Anlagentechnik der Öffentlichkeit präsentieren möchten oder Anlagen besitzen, die für Besichtigungen geeignet und spannend sind, unterstützen wir Sie gerne in der Umsetzung! Lassen Sie uns daran teilhaben und stellen Sie mit unserer Unterstützung Ihre innovativen Technologien oder umgesetzte Projekte vor.

**Wir laden Sie daher ein, Ihre Technologie bei uns vorzustellen!**

Die Landeskampagne „Energieberatung Saar“ bietet Ihnen hierfür einen geeigneten Rahmen: Wir organisieren neben dem Termin und der Begehung durch unsere Expert:innen, auch die Kommunikation und Bewerbung der Besichtigung.

Falls Sie interessiert sind, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren!

Bei Fragen und weiteren Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

### KONTAKT LANDESKAMPAGNE „ENERGIEBERATUNG SAAR“:

Montag bis Freitag von 09.00 bis 17.00 Uhr

Hotline 0681 / 501 - 2030

E-Mail [energieberatung@wirtschaft.saarland.de](mailto:energieberatung@wirtschaft.saarland.de)

Franz-Josef-Röder-Str. 17  
66119 Saarbrücken





# Energieberatung Saar

---



Nutzen Sie die kostenfreie Energieberatung:

Hotline: 0681 / 501 - 2030

Servicezeiten: Mo. bis Fr. (09.00 bis 17.00 Uhr)

[energieberatung@wirtschaft.saarland.de](mailto:energieberatung@wirtschaft.saarland.de)

[www.energiewende.saarland.de](http://www.energiewende.saarland.de)



## Individuelle, unabhängige Beratung durch Experten

Gerne beraten wir Sie telefonisch oder per E-Mail zu allen Fragen rund um Energiesparen und Energieeffizienz. Oder wir schnüren eines unserer Infopakete für Sie und nennen Ihnen weitere kompetente Ansprechpartner.

Ministerium für  
Wirtschaft, Innovation,  
Digitales und Energie  
Franz-Josef-Röder-Straße 17  
66119 Saarbrücken  
[www.wirtschaft.saarland.de](http://www.wirtschaft.saarland.de)

 [/wirtschaft.saarland.de](https://www.facebook.com/wirtschaft.saarland.de)

[energiewende.  
saarland.de](http://energiewende.saarland.de)

**Hotline: 0681 / 501 - 2030**

Servicezeiten:

Mo. bis Fr. von 09.00 bis 17.00 Uhr

[energieberatung@wirtschaft.saarland.de](mailto:energieberatung@wirtschaft.saarland.de)

[www.energiewende.saarland.de](http://www.energiewende.saarland.de)

- Ministerium für  
Wirtschaft, Innovation,  
Digitales und Energie

**SAARLAND**

Großes entsteht immer im Kleinen.

